

Amex Exploration: Metallurgische Ergebnisse mit einer Goldausbeute von mehr als 95% in den wichtigsten Goldzonen

18.03.2024 | [IRW-Press](#)

Montreal, 18. März 2024 - [Amex Exploration Inc.](#) (Amex oder das Unternehmen) (TSX-V: AMX, FRA: MX0, OTCQX: AMXEF) freut sich, über die metallurgischen Testarbeiten in den Goldzonen Denise, Gratién, Grey Cat und Team (Abbildung 1) zu berichten. Die insgesamt erzielte Goldausbeute (Gravitation + Flotation + Laugung) zeigten eine hervorragende Ausbeute von mehr als 95 % in allen Proben und mehr als 98 % bei den hochgradigen Proben (Tabelle 1). Eine vollständige Liste der metallurgischen Testergebnisse finden Sie in den Tabellen 1-6 unten.

Zur Erinnerung: Am 11. November 2020 meldete Amex metallurgische Ergebnisse aus der High Grade Zone (HGZ), wo alle drei Mischproben mit einem einfachen Flowsheet eine Goldgewinnung von mehr als 99 % erzielten. Sowohl niedrig- und hochgradige Mischproben wurden für alle Zonen getestet. Die metallurgischen Arbeiten wurden von SGS Canada Inc. durchgeführt, einem führenden Unternehmen für metallurgische und analytische Studien.

Jacques Trottier, PhD, Executive Chairman of the Board von Amex Exploration, sagte: Diese metallurgischen Arbeiten liefern wichtige Daten für die bevorstehende vorläufige wirtschaftliche Bewertungsstudie (Preliminary Economic Assessment, PEA), die wir in den kommenden Monaten veröffentlichen wollen. Ich freue mich über die unglaublich hohen Goldgewinnungsraten in jeder unserer bisher bestimmten Haupt-Goldzonen. Eine Goldausbeute von mehr als 95 % bedeutet, dass unser Erz in praktisch jeder Mühle in Abitibi problemlos verarbeitet werden kann, was uns zusätzliche Produktionsmöglichkeiten bietet. Außerdem können wir verschiedene wirtschaftliche Szenarien für den Abbau bei Perron in Betracht ziehen.

Bei den folgenden Abschnitten handelt es sich um Auszüge aus den von SGS Laboratories durchgeführten Tests, die von anerkannten Metallurgen überprüft wurden.

Abbildung 1. Geologische Karte des Projekts Perron, auf der jede der bisher identifizierten bedeutenden mineralisierten Zonen dargestellt ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73966/Amex_180324_DE_PRCOM.001.jpeg

Tabelle 1: Endergebnisse (Gravitation + Flotation + Laugung) der metallurgischen Testarbeiten, die in mehreren Goldzonen auf der Liegenschaft Perron durchgeführt wurden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73966/Amex_180324_DE_PRCOM.002.png

Vorbereitung der Proben

Es wurden dreizehn Mischproben von halben Bohrkernen geliefert. Drei der ersten Proben (Zone Grey Cat) wurden zusammengefasst, um mehr Material für das Testprogramm zu erhalten, woraufhin die Anzahl der Mischproben für die Tests auf elf reduziert wurde (Tabelle 1). Jede Probe wurde mit einer Kombination aus Backen-, Kegel- und Walzenbrecher zu 100 % auf 6 Mesh zerkleinert. Die Probe wurde homogenisiert, und eine Teilprobe von 10 kg wurde für die Untersuchung des Bond Work Index (BWI) durch Rotation geteilt, während der Rest zu 100 % auf 10 Mesh zerkleinert wurde. Die Probe wurde homogenisiert und durch Rotation in 10-kg-Testchargen und eine 1-kg-Charge für die Hauptprobe geteilt.

Charakterisierung der Hauptproben

Goldanalyse nach Screened Metallics-Methode

Die 1 kg-Chargen jeder Probe wurden zur Goldanalyse unter Verwendung des Protokolls für Screened Metallics (gesiebte Metalle) vorgelegt. Diese Methode wird empfohlen, wenn der Verdacht besteht, dass das Erz grobes, durch Gravitation gewinnbares Gold enthält. Die Methode umfasst mehrere Stufen der

Vermahlung und Siebung der pulverisierten Probe bei 150 Mesh (106 µm), bis etwa 20-30 g des Materials im Siebübersieb verbleiben. Das Siebübersieb und Doppelproben des endgültigen kombinierten Siebübersiebs werden der chemischen Analyse zugeführt und die Hauptuntersuchung der Probe wird anhand der relativen Verteilung der gesiebten Anteile berechnet. Die in der nachstehenden Tabelle 2 dargestellten Ergebnisse zeigen Goldgehalte von 0,46 g/t bis 11,7 g/t und einen hohen, durch Gravitation gewinnbaren Goldgehalt von mehr als 15 % (günstig für den gravimetrischen Kreislauf) für alle Proben mit Ausnahme einer Probe.

Tabelle 2: Hauptproben

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73966/Amex_180324_DE_PRCOM.003.png

Zerkleinerung - Testarbeit

Bond-Kugelmöhlen-Mahlbarkeitstest

Der Bond-Kugelmöhlen-Mahlbarkeitstest wurde an jeder der elf Proben durchgeführt. Eine Zusammenfassung der Testergebnisse findet sich in Tabelle 3. Mit Bond Work Index (BWI) -Werten zwischen 14,1 und 20,0 kWh/t wurden die Proben im Vergleich zur SGS-Datenbank als mäßig hart bis hart eingeordnet.

Tabelle 3: Ergebnisse der Bond-Kugelmöhlen-Mahlbarkeitstests.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73966/Amex_180324_DE_PRCOM.004.png

Metallurgische Testarbeiten

Abtrennung durch Gravitation

Für jede Mischprobe wurde ein einzelner Gravitations-Trennungstest durchgeführt, um das Potenzial für durch Gravitation abgeschiedenes Gold und Silber bei einer groben Primärmahlung (P80 im Bereich von 184-416 µm) unter Verwendung eines Knelson MD-3-Konzentrators zu bewerten. Das Knelson-Konzentrat wurde zur chemischen Analyse vorgelegt, wobei die Rückstände für die chemische Analyse und Flotationstests als Teilproben entnommen wurden. Die Ergebnisse der Gravitationstests sind in Tabelle 4 zusammengefasst.

Das Knelson-Konzentrat repräsentiert die erreichbare Gravitationsausbeute und war in der Lage, 34 % bis 72 % bei Goldkonzentrationen von 381 g/t Au und 4711 g/t Au zu gewinnen, was darauf hindeutet, dass alle Proben sehr gut für die Gravitationstrennung geeignet sind; mit Ausnahme einer Probe mit dem niedrigsten Gehalt, die 14 % Gewinnung und 39 g/t Au aufwies.

Tabelle 4: Ergebnisse der Gravitationstests.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73966/Amex_180324_DE_PRCOM.005.png

Flotation

Ein einzelner Flotationstest wurde mit einer Teilprobe von 2 kg von jedem der Gravitationsrückstände durchgeführt, um das Potenzial für eine zusätzliche Goldgewinnung zu bewerten. Ein einfaches Reagenzien-Schema mit 40 g/t Kaliumamylxanthat (PAX) als Sammler und 20 g/t Methyl Isobutylcarbinol (MIBC) als Schaumbildner wurde bei natürlichem pH-Wert verwendet. Die gesamte Flotationszeit betrug 10 Minuten. Teilproben des Konzentrats und der gröberen Rückstände wurden zur chemischen Analyse vorgelegt und die Hälfte der gröberen Rückstände wurde zur Zyanidlaugung weitergeleitet. Die Flotationsergebnisse der Flotationstests sind in Tabelle 5 zusammengefasst.

Tabelle 5: Ergebnisse der Flotationstests

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73966/Amex_180324_DE_PRCOM.006.png

Die verwendeten Flotationsbedingungen führten zu einer Gewinnung von 70,1 % bis 93,1 % des Goldes, was 15,9 % bis 96,0 % des Schwefels entspricht. Obwohl die Ausbeuten recht gut sind, ist es wahrscheinlich, dass das im Flotationskonzentrat gewonnene Gold und Silber durch direkte Zyanidierung der Gravitationsrückstände zurückgewonnen werden kann. Die gesamte Goldgewinnung (Gravitation +

Flotation) zeigte bei allen Proben eine hervorragende Ausbeute, die zwischen 74,3 % und 95,5 % lag.

Zyanidauslaugung

Ein einzelner Zyanidlaugungstest wurde mit einer Teilprobe jedes Flotationsrückstands durchgeführt, der auf einen P80-Wert von ~90 µm nachgemahlen wurde, um die Gewinnung des verbleibenden Goldes in der Probe durch Bottle Roll-Zyanidlaugung zu bewerten. Jede Probe wurde bei einer Dichte von 50 % Feststoffen mit 0,5 g/L Zyanid ausgelaugt und 48 Stunden lang bei einem pH-Wert von 10,5 bis 11,0 gehalten. Die Ergebnisse der Zyanidationstests sind in Tabelle 6 zusammengefasst.

Tabelle 6: Zyanidationstestergebnisse

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73966/Amex_180324_DE_PRCOM.007.png

Die verwendeten Zyanidationstestbedingungen ergaben ausgezeichnete Ergebnisse: 79,0 % bis 96,7 % des im Flotationsrückstand enthaltenen Goldes wurden nach 48 Stunden in die konzentrierte Laugungslösung zurückgewonnen.

Die insgesamt erzielten Goldausbeuten (Gravitation + Flotation + Laugung) zeigten eine ausgezeichnete Ausbeute von > 95 % bei allen Proben und > 98 % bei hochgradigen Proben.

*Warnung - Die Ergebnisse sind vorläufiger Natur, der endgültige Bericht wird in den nächsten Wochen erwartet. Es ist nicht zu erwarten, dass sich die Ergebnisse ändern werden.

Qualifizierte Person und QA&QC

Jérôme Augustin P.Geo. Ph.D., (OGQ 2134), eine unabhängige qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (die qualifizierte Person), hat die geologischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Die Bohrkampagne und das Qualitätskontrollprogramm wurden von Jérôme Augustin geplant und beaufsichtigt. Die Kernprotokollierung und die Probenahme wurden von Laurentia Exploration durchgeführt.

Die metallurgischen Tests wurden von SGS Canada Inc. in seinen Untersuchungszentren in Quebec City durchgeführt. SGS ist das weltweit führende Unternehmen für Inspektion, Verifizierung, Prüfung und Zertifizierung. SGS ist als globaler Maßstab für Qualität und Integrität anerkannt. Mit mehr als 99.600 Mitarbeitern betreibt SGS ein Netz von über 2.600 Niederlassungen und Labors auf der ganzen Welt.

Über Amex

[Amex Exploration Inc.](#) hat auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen hochgradigen Goldprojekt Perron, das sich ca. 110 Kilometer nördlich von Rouyn-Noranda, Quebec, befindet und 117 zusammenhängende Claims mit einer Fläche von 4.518 Hektar umfasst, bedeutende Goldentdeckungen gemacht. Das Projekt ist durch die bestehende Infrastruktur gut erschlossen, liegt an einer ganzjährig befahrbaren Straße, ist 10 Minuten von einem Flughafen entfernt und liegt etwas außerhalb der Stadt Normétal (ca. 8 km). Darüber hinaus befindet sich das Projekt in unmittelbarer Nähe zu einer Reihe von Aufbereitungsbetrieben großer Goldproduzenten. Das Projekt beherbergt sowohl eine großvolumige als auch eine hochgradige Goldmineralisierung. Seit Januar 2019 hat Amex eine signifikante Goldmineralisierung in mehreren Goldzonen durchteuft und kupferreiche VMS-Zonen entdeckt.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über:

Victor Cantore, President & Chief Executive Officer
Amex Exploration: +1-514-866-8209

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Alle Aussagen,

die keine historischen Tatsachen darstellen und sich auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen das Unternehmen annimmt, erwartet oder ausgeht, dass sie in Zukunft eintreten werden oder eintreten könnten, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf das geplante Explorationsprogramm in der HGZ und der Denise Zone, die erwarteten positiven Explorationsergebnisse, die Erweiterung der mineralisierten Zonen, den Zeitpunkt der Explorationsergebnisse, die Fähigkeit des Unternehmens, das Explorationsprogramm fortzusetzen, die Verfügbarkeit der erforderlichen Gelder für die Fortsetzung der Explorationen sowie auf die potenzielle Mineralisierung oder die potenziellen Mineralressourcen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen können im Allgemeinen anhand der Verwendung von Begriffen wie werden, sollte, weiterhin, erwarten, schätzen, glauben, beabsichtigen, erwerben, planen oder prognostizieren oder der verneinten Form oder anderen Variationen dieser Begriffe oder einer vergleichbaren Terminologie identifiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, von denen das Unternehmen viele nicht beeinflussen oder vorhersehen kann und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den aktuellen Erwartungen unterscheiden, beinhalten unter anderem, dass erwartete, geschätzte oder geplante Explorationsausgaben nicht getätigt werden; dass geschätzte Mineralressourcen nicht verzeichnet werden; die Möglichkeit, dass zukünftige Explorationsergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; die allgemeine Geschäfts- und Wirtschaftslage, Veränderungen auf den globalen Goldmärkten; die Verfügbarkeit ausreichender Arbeitskräfte und Equipment; Änderung von Gesetzen und Genehmigungsanforderungen; unerwartete Änderungen der Witterungsbedingungen; Rechtsstreitigkeiten und Ansprüche, Umweltrisiken sowie die im Lagebericht (Managements Discussion and Analysis) des Unternehmens identifizierten Risiken. Sollte eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten Realität werden oder sollten sich Annahmen, die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, als inkorrekt herausstellen, könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den beschriebenen unterscheiden. Die Leser sollten sich daher nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Obwohl das Unternehmen versuchte, die wichtigsten Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die zu einer erheblichen Abweichung der Ergebnisse führen könnten, zu identifizieren, könnte es auch andere Gründe geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/528208--Amex-Exploration--Metallurgische-Ergebnisse-mit-einer-Goldausbeute-von-mehr-als-95Prozent-in-den-wichtigsten>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).